

# Was ist eigentlich Mulchen bzw. Recycling oder ökologisches Mähen?

Geschrieben von: Yvonne

Mittwoch, den 05. August 2015 um 08:02 Uhr

---

---

Es gibt im Wesentlichen 2 verbreitete Methoden den Rasen zu mähen bzw. mit dem anfallenden Rasenschnitt umzugehen:

**1. Das Schnittgut wird entweder direkt ausgeworfen oder über einen Grasfangkorb aufgefangen.** Das Gras muss dabei in jedem Fall abtransportiert werden.

**2. Das Gras wird gemulcht.** Beim Mähen wird das Schnittgut so fein gehäckselt das es als natürlicher Dünger in der Grasnarbe liegen bleibt.

## Vorteile des Mulchens

Das Mulchen hat den Vorteil, dass man das Gras nicht entsorgen bzw. abtransportieren muss. Im Wesentlichen funktioniert Mulchen so, dass der Auswurfkanal im Mähwerk geschlossen wird bzw. [der Rasenmäher](#) gar keinen Auswurfkanal besitzt. Das gemähte Gras wird dann, wie in einem Mixer, so lange verwirbelt bis es in winzige Stücke zerhäckselt oder zerfasert ist und irgendwann zu Boden fällt. Dort bleibt es liegen und zersetzt sich.

Der beste Dünger für den Rasen – das Gras selbst! Außer der Tatsache, dass nicht Berge von Grasschnitt anfallen für die man meist keine wirkliche Verwendung hat, bietet der sehr fein gehäckselte Rasenschnitt aber auch den Vorteil, dass hierdurch eine natürliche Düngung

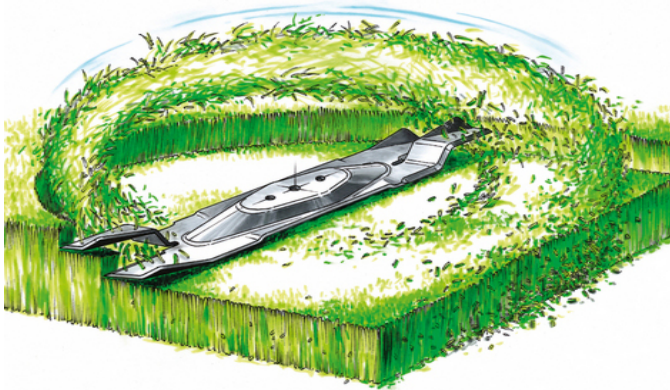
## Was ist eigentlich Mulchen bzw. Recycling oder ökologisches Mähen?

Geschrieben von: Yvonne

Mittwoch, den 05. August 2015 um 08:02 Uhr

---

stattfindet. Das Gras enthält genau die wichtigen Nährstoffe die der Rasen zum Wachsen braucht. Man spricht deshalb beim Mulchen auch oft von recycling- oder ökologischem Mähen. Man spart nicht nur eine erhebliche Menge an Kunstdünger sondern ein Überdüngen ist beim Mulchen auch nicht möglich. Das ist deshalb so, da die durch den Rasenschnitt zurückgeführten Nähstoffmengen dem Optimum des Nährstoffbedarfs der nachwachsenden Pflanzen entsprechen!



Ein dritter Vorteil ist, dass durch den feinen Mulch die Grasnarbe bzw. der Boden bei starker Sonneneinstrahlung und Wind besser vor dem Austrocknen geschützt wird. Die Wurzeln bleiben kühl und feucht und der Rasen muss weniger bewässert werden. Zu häufig wässern, bei geringen Wassermengen, ist ohnehin der Tod eines jeden Rasens. Ein bis maximal zweimal pro Woche richtig gut durchwässern (ca. 20-30 Minuten) reicht. Dann aber bitte nicht kleckern sondern klotzen.

Mulchen führt i.d.R. insgesamt zu einer besseren Rasenqualität. Durch das bessere Rasenwachstum kann beim Mulchen darüber hinaus Rasenfilz, Vermoosung und der Wuchs von Unkraut eingedämmt werden. Gutes Rasenwachstum ist der beste Schutz vor unerwünschten Pflanzen – der optimale Unkrautschutz.

### Wann sollte nicht gemulcht werden?

Grundsätzlich sollte in feuchten Regionen bzw. Wetterperioden weniger gemulcht werden. Das herunterfallende Gras kann sich bei zu feuchter Witterung nicht optimal zersetzen. Auch bei zu

## Was ist eigentlich Mulchen bzw. Recycling oder ökologisches Mähen?

Geschrieben von: Yvonne

Mittwoch, den 05. August 2015 um 08:02 Uhr

---

hohem Rasen sollte man auf mulchen verzichten oder langsam und schrittweise herunter mähen. Es würde sonst zu viel Mulch auf einmal anfallen. Wichtig ist, dass die frische Mulchschicht nicht dicker als 2 cm sein sollte. Besser ist häufiger zu mähen, sodass bei jedem Schnitt nur relativ wenig Mulch entsteht.

Grundsätzlich gilt ohnehin: Die beste und natürlichste Rasenpflege ist häufiges Mähen (auf 4 - 5 cm). Das Gras wächst somit dichter, da Licht und Luft auch an niedrige Halme kommen kann. Das Ergebnis ist auf Dauer ein perfekter und natürlicher englischer Rasen.

### Mulchmäher oder doch der klassische Auswurf-Mäher?

Wer sich nicht sicher ist, sollte sich einen Heckauswurfmäher kaufen, der im Bedarfsfall (z.B. in den warmen Sommermonaten) auf Mulchbetrieb umgestellt werden kann. Das geschieht entweder durch ein optional erhältliches Zubehörteil oder der Rasenmäher ist serienmäßig zusätzlich mit einer Mulchfunktion ausgestattet.

Die derzeit verfügbaren [Rasenroboter bzw. Automower](#) sind übrigens i.d.R. immer Mulcher. Sie besitzen keinen Fangkorb. Hier zahlt sich aber der Vorteil aus, dass der Roboter beliebig oft den Rasen mäht – ganz wie Sie es von ihm möchten. Es werden so bei jedem Schnitt quasi nur die Spitzen gemäht, wodurch bei jedem Mähgang relativ wenig Rasenschnitt anfällt. Diese Art des Mulchens ist somit eine der umweltfreundlichsten und bequemsten Methoden die zu einem dichten, perfekten und gesunden Rasen führt.....